

Inhalt

Editorial

Im Focus
 Kurzmeldungen 4

Rechtsprechung:
 Aktuelle Rechtsprechung zum Gefahrenpotenzial
 alternativer Wundversorgung 5

Buchtipp 6
 Kongresse und Fortbildungen 7

Titelthema
 Rechtliche und praktische Aspekte der
 Wundbehandlung und -dokumentation 19

Forschung
 Hüftfrakturen: Verbessern strukturierte
 Behandlungspfade die Ergebnisqualität? 20

Kasuistik
 Konservative Wundbehandlung einer
 Grad IIa-Verbrennung mit Atrauman Ag 22

Abheilung eines Ulcus cruris unklarer Genese
 durch konsequent durchgeführte feuchte
 Wundbehandlung. 24

Praxiswissen
 Abrechnung von Patienten mit chronischen
 Wunden im EBM 27

Impressum 31

Verehrte Leserinnen und Leser,
 nach wie vor gibt es in Deutschland bei der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden gravierende Defizite. Es ist aber auch festzustellen, dass das Thema mehr und mehr in den Fokus von Gesundheitsexperten gerät. Dabei sind es nicht zuletzt die hohen Behandlungskosten, die Verbesserungen dringlich erforderlich machen.

Was jedoch ist relevant zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden? Medizinisch gesehen steht ganz oben für die die korrekte initiale Diagnostik, aus der sich sowohl die Kausaltherapie als auch die Maßnahmen zur lokalen Wundbehandlung ableiten lassen. Dies wird bei der Komplexität der chronischen Wunde immer ein funktionierendes interdisziplinäres Zusammenspiel zwischen behandelndem Arzt, Pflegefachkraft bzw. Wundberater/-experte und Patient erfordern.

Aber auch der indikationsbezogene Produkteinsatz ist von entscheidender Bedeutung, vor allem wenn einer Kausaltherapie durch die häufig vorliegende Multimorbidität beim Patienten enge Grenzen gesetzt sind. Die sachgerechte, dem therapeutischen Standard entsprechende lokale Wundbehandlung kann dann als Ultima ratio gesehen werden, die dem betroffenen Patienten das Leben mit der belastenden chronischen Wunde erträglicher macht und Schmerzen lindert. Nicht selten ist auch zu beobachten, dass Ulcera cruris unter einer Feuchttherapie mit hydroaktiven Wundauflagen abheilen, ohne dass eine suffiziente Kausaltherapie durchgeführt werden konnte.

Dieses WundForum enthält zum Themenkreis chronische Wunde wieder viele Detailinformationen wie beispielsweise zu rechtlichen und praktischen Aspekten der Wundbehandlung und Wunddokumentation. Im nächsten WundForum wird dann – zur Abwechslung – die Behandlung akuter, traumatisch bedingter Wunden im Mittelpunkt stehen.

Ich wünsche Ihnen – wie immer – eine interessante und anregende Lektüre.

Ihr

Michael Leistenschneider
 Michael Leistenschneider



Michael Leistenschneider,
 Marketing Deutschland
 der PAUL HARTMANN AG